

Die Idee des ZukunftsForum MINT+: Kinder und Jugendliche als Gestalter der digitalen Zukunft mit Künstlicher Intelligenz

Förderung junger Talente im Umgang mit
KI-Technologien





Von ATARI zu KI: Lehren aus der Digitalisierung

Skepsis gegenüber neuen Technologien

In den 1980er Jahren stießen Heimcomputer auf Misstrauen und Nutzer wurden gesellschaftlich oft ausgegrenzt.

Parallelen zur Künstlichen Intelligenz

Auch die Entwicklung der Künstlichen Intelligenz ist von Vorurteilen und Unsicherheiten begleitet.

Wert von Offenheit und Verständnis

Geschichte zeigt: Offenheit und Verständnis sind entscheidend, um Chancen neuer Technologien zu erkennen und zu nutzen.

Motivation und Vision des ZukunftsForum MINT+



Kinder und Jugendliche als aktive Gestalter statt passive Konsumenten

Aktives Verständnis fördern

Kinder und Jugendliche sollen KI nicht nur nutzen, sondern aktiv verstehen und mitgestalten lernen.

Eigeninitiative und Kreativität

Das aktive Mitgestalten von KI stärkt die Eigeninitiative und fördert kreative Lösungen im digitalen Raum.

Verantwortungsbewusstsein entwickeln

Eigenverantwortliches Handeln im Umgang mit digitalen Technologien wird durch aktives Lernen unterstützt.



Bedeutung eines kompetenten Umgangs mit Künstlicher Intelligenz

Wichtigkeit von KI-Kompetenzen

Fähigkeiten im Umgang mit KI sind entscheidend für gesellschaftliche Teilhabe und berufliche Chancen in der digitalen Welt.

Frühe Bildung fördern

Bildungssysteme müssen frühzeitig KI-Fähigkeiten vermitteln, um digitale Ungleichheiten zu verhindern und Chancengleichheit zu schaffen.

KI als Teil der modernen Allgemeinbildung

KI als Grundkompetenz

Künstliche Intelligenz ist eine grundlegende Fähigkeit, die neben Lesen, Schreiben und Rechnen vermittelt werden muss.

Integration in Curricula

Die Einbindung von KI-Themen in den Lehrplan bereitet Jugendliche auf die digitale Zukunft effizient vor.



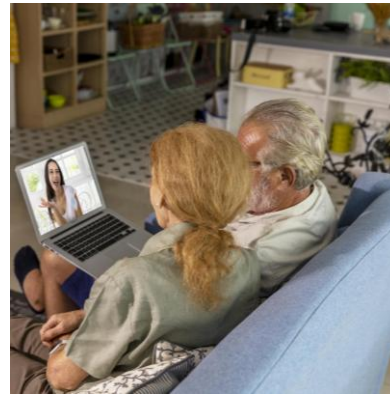
Gesellschaftlicher Hintergrund und aktuelle Herausforderungen

Vergleich der KI-Debatte mit der Einführung des Homecomputers



Frühe Vorbehalte und Ängste

Anfangs lösten sowohl KI als auch Homecomputer Unsicherheiten und Sorgen in der Gesellschaft aus.



Gesellschaftliche Akzeptanz

Mit wachsendem Wissen und Nutzung wurden Homecomputer und KI schließlich breit akzeptiert.



Bildung als Schlüssel

Bildung spielt eine zentrale Rolle bei der Überwindung von Ängsten und der Förderung des Verständnisses.



Aktuelle Ängste und Vorurteile im Umgang mit KI

Kontrollverlust befürchtet

Viele fürchten, durch KI die Kontrolle über wichtige Prozesse zu verlieren.

Jobverlust Ängste

Menschen sorgen sich um den Verlust ihrer Arbeitsplätze durch Automatisierung mit KI.

Überwachungsängste

Die Sorge vor ständiger Überwachung durch KI-Technologien ist weit verbreitet.

Aufklärung als Lösung

Fundierte Informationen und positive Erfahrungen helfen, Ängste abzubauen und Verständnis zu fördern.



Notwendigkeit einer zeitgemäßen Bildungsentwicklung

Praxisnahe Bildung

Bildung soll praxisnah gestaltet sein, um reale Herausforderungen verständlich zu machen und anwendbare Fähigkeiten zu vermitteln.

Interdisziplinäres Lernen

Interdisziplinarität fördert das Vernetzen von Wissen aus verschiedenen Fachbereichen für umfassendere Lösungen.

Digitale Kompetenzen und Ethik

Digitale Fähigkeiten müssen mit ethischem Bewusstsein im Umgang mit KI und Technologie kombiniert werden.

Chancen und Potenziale von KI in der Bildung

Abbau von Angst durch Aufklärung und praktische Projekte

Praktische KI-Erfahrungen

Direkte Erfahrungen mit KI reduzieren Ängste und machen die Technologie verständlicher und zugänglicher für alle.

Spielerisches Lernen

Lernmethoden wie Experimente und spielerische Aktivitäten fördern eine positive Einstellung gegenüber KI-Technologien.





Gestaltung kreativer und innovativer Lernumgebungen

Personalisierte Lernumgebungen

KI ermöglicht maßgeschneiderte Lerninhalte, die auf individuelle Bedürfnisse und Talente der Lernenden zugeschnitten sind.

Förderung kreativer Talente

Innovative Lernumgebungen regen kreative Denkprozesse an und unterstützen die Entwicklung einzigartiger Fähigkeiten.

Steigerung von Motivation und Erfolg

Personalisierte und kreative Lernformen erhöhen die Lernmotivation und verbessern die Erfolgschancen nachhaltig.



Förderung von Selbstbewusstsein und Medienkompetenz

Selbstbewusstsein im digitalen Raum

Kompetenter Umgang mit KI stärkt das Vertrauen junger Menschen bei der Nutzung digitaler Medien.

Erweiterte Medienkompetenz

Medienkompetenz wird durch kritischen und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Inhalten gefördert.

Verantwortliches Handeln

Medienkompetenz ist entscheidend für verantwortliches Handeln und kritisches Denken im digitalen Zeitalter.

**Was gibt es
schon**

MINT-Akteure in Deutschland

Große Beschäftigtenzahl im MINT-Sektor

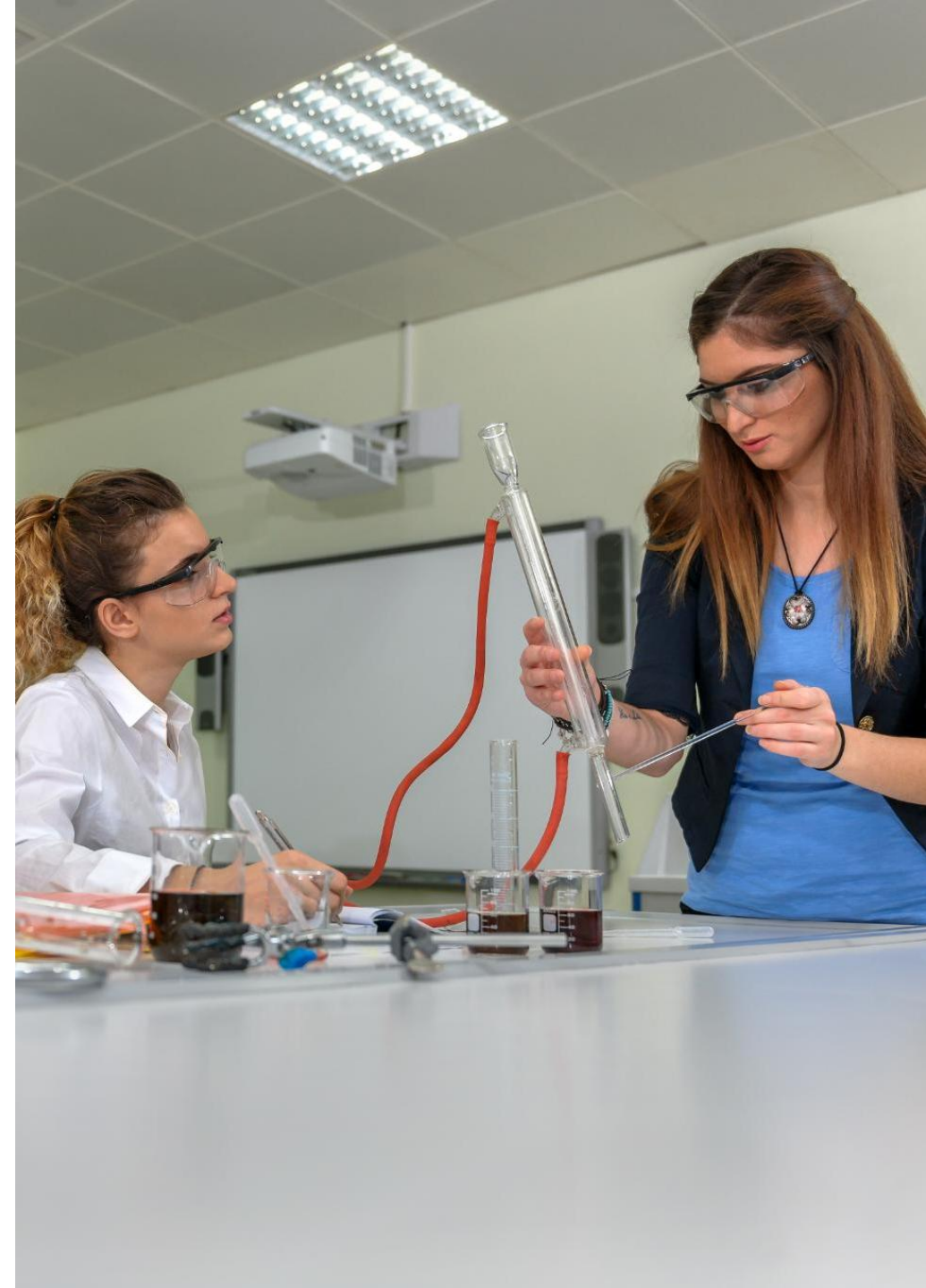
Rund 7,9 Millionen Menschen arbeiten in Deutschland in mathematischen, informatischen, naturwissenschaftlichen und technischen Berufen.

Vielfältige Bildungsstrukturen

Es gibt etwa 1.900 Schülerlabore und Bildungszentren sowie über 2.000 MINT-freundliche Schulen in Deutschland.

Bundesweite Förderprogramme

Rund 30 überregionale Programme und Initiativen fördern die MINT-Bildung deutschlandweit.





MINT-Akteure in Sachsen-Anhalt

Praxisnahe Schülerlabore

Schülerlabore an Universitäten in Halle, Magdeburg und Köthen bieten praxisnahe MINT-Erfahrungen für Jugendliche.

Gezielte MINT-Förderprojekte

Projekte wie "Select MINT" und "Pro MINT-Sachsen-Anhalt" wecken gezielt Interesse an MINT-Fächern und unterstützen die Nachwuchsförderung.

Vielfältige MINT-Angebote

Im Land existieren rund 100 bis 150 Einrichtungen mit aktiven und abwechslungsreichen MINT-Angeboten für verschiedene Altersgruppen.

MINT-Projekte in Deutschland

Vielfältige MINT-Initiativen

Über 1.500 Projekte in Deutschland fördern MINT-Bildung mit Wettbewerben, Robotik und digitalen Plattformen für verschiedene Zielgruppen.

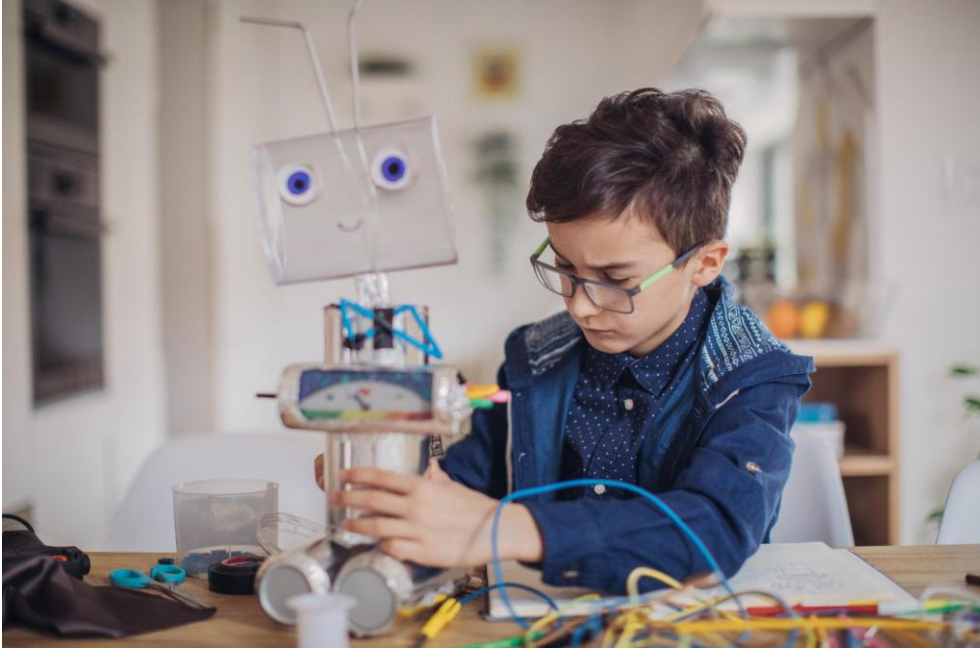
Förderung für alle Zielgruppen

Die Projekte richten sich gezielt an Schülerinnen, Lehrkräfte und Nachwuchs, um MINT-Bereiche zugänglich zu machen.

Plattformen für MINT-Bildung

Plattformen wie 'komm-mach-MINT', 'mint-karte.de' und 'mint-vernetzt' vernetzen Initiativen und machen Angebote sichtbar.





MINT-Projekte in Sachsen-Anhalt

Vielfalt regionaler MINT-Projekte

In Sachsen-Anhalt gibt es 2024 etwa 40–50 eigenständige, regional verankerte MINT-Projekte, die junge Menschen für Naturwissenschaften begeistern.

MINT-Mobil Sachsen-Anhalt

Das MINT-Mobil Sachsen-Anhalt bringt mobile Bildungsangebote direkt zu Schulen und bietet Kindern und Jugendlichen spannende Experimente.

Makerspace Halle

Im Makerspace Halle erhalten junge Forschende Raum für Experimente, kreatives Tüfteln und praxisnahes Arbeiten mit moderner Technik.

MINT-Tage Sachsen-Anhalt

Die MINT-Tage vermitteln Wissen praxisnah und machen Naturwissenschaft und Technik für Schüler und Schülerinnen erlebbar.

Strategien und Maßnahmen zur Umsetzung der Vision

Initiativen für Aufklärung und Praxiserfahrung

Lernräume für KI

Programme schaffen Räume, in denen Kinder und Jugendliche KI praktisch erleben und erforschen können.

Kompetenzentwicklung

Praxiserfahrung fördert wichtige Kompetenzen wie Problemlösung und kreatives Denken im Umgang mit KI-Technologien.

Ideen umsetzen

Die Initiativen ermöglichen es jungen Menschen, eigene kreative Ideen mit KI umzusetzen.



Langfristige Ziele für eine digitale Bildungslandschaft

Inklusive Bildung

Das ZukunftsForum MINT+ fördert eine Bildungslandschaft, die alle jungen Menschen unabhängig von Hintergrund einbezieht.

Innovative Lernmethoden

Innovative Ansätze ermöglichen eine zukunftsorientierte Vermittlung von KI-Kompetenzen und digitalen Fähigkeiten.

Aktive Gestalter der Zukunft

Junge Menschen sollen als aktive Gestalter die digitale Welt von morgen mitprägen und verantwortungsvoll nutzen.



Zielgruppendifferenzierung im MINT-Bereich

Altersgruppenspezifische Angebote

Im MINT-Bereich gibt es differenzierte Angebote für Grundschule, Sekundarstufe I und II, die altersgerecht aufbereitet sind.

Geschlechterspezifische Initiativen

Programme wie Girls' Day fördern gezielt Mädchen im MINT-Bereich, um Gleichstellung und Interesse zu stärken.

Regionale und ländliche Förderung

Initiativen wie MINT-Cluster unterstützen gezielt Kinder und Jugendliche in ländlichen oder sozial benachteiligten Regionen.

Lehrerfortbildung im MINT

Für Lehrkräfte gibt es spezielle Weiterbildungsformate wie fobizz, um MINT-Kompetenzen zu stärken und Innovationen zu fördern.

Vielfältige Zielgruppen im Fokus

Unterstützung von Bildungspartnern

Eltern, Lehrer:innen, Ausbildungsbetriebe und Hochschulen werden gezielt angesprochen, um Bildungsprozesse effektiv zu fördern.

Gezielte Angebote für Schüler:innen

Schüler:innen ab Klasse 5 profitieren von speziell entwickelten Programmen und Maßnahmen, die auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Einbindung gesellschaftlicher Akteure

Unternehmen, Bildungsinitiativen, Vereine, Politik und Medien werden eingebunden, um eine breite Wirkung in der Gesellschaft zu erzielen.



Ki ist Gegenwart

KI: Unsere Gegenwart



KI als Teil des Alltags

Künstliche Intelligenz beeinflusst heute viele Bereiche unseres täglichen Lebens, von Smartphones bis zu Online-Diensten.



Skepsis gegenüber Technik

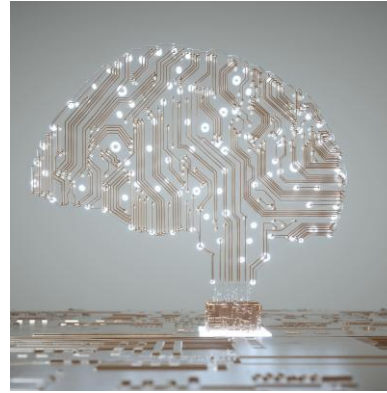
Neue Technologien wie Taschenrechner und Computer wurden anfangs kritisch betrachtet und mit Vorbehalten eingeführt.



Wiederkehrende Ängste

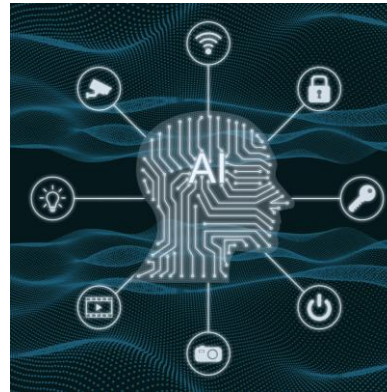
Beispiele wie ATARI oder Computer-Camps zeigen, dass technologische Neuerungen oft wiederholt Unsicherheiten und Diskussionen auslösen.

Was ist Künstliche Intelligenz?



Definition von KI

Künstliche Intelligenz ermöglicht Computern, Aufgaben zu lösen, die menschliches Denken wie Lernen und Problemerkennung erfordern.



Schwache und starke KI

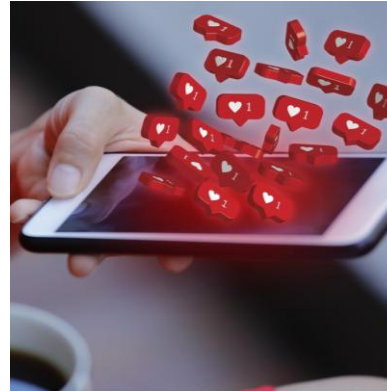
Schwache KI kann spezifische Aufgaben erledigen, während starke KI wie ein Mensch denken könnte.



Anwendungsbeispiele

Beispiele für KI sind Chatbots, Bildgeneratoren oder personalisierte Empfehlungen in Apps wie Spotify und YouTube.

KI im Alltag erleben



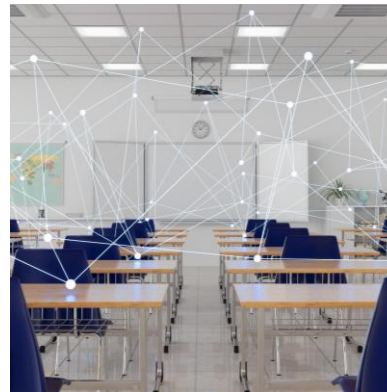
Personalisierte Empfehlungen

KI-basierte Empfehlungssysteme passen Inhalte individuell an Nutzerinteressen an und erleichtern die Auswahl bei Streaming-Diensten und sozialen Medien.



Effizienzsteigerung in Branchen

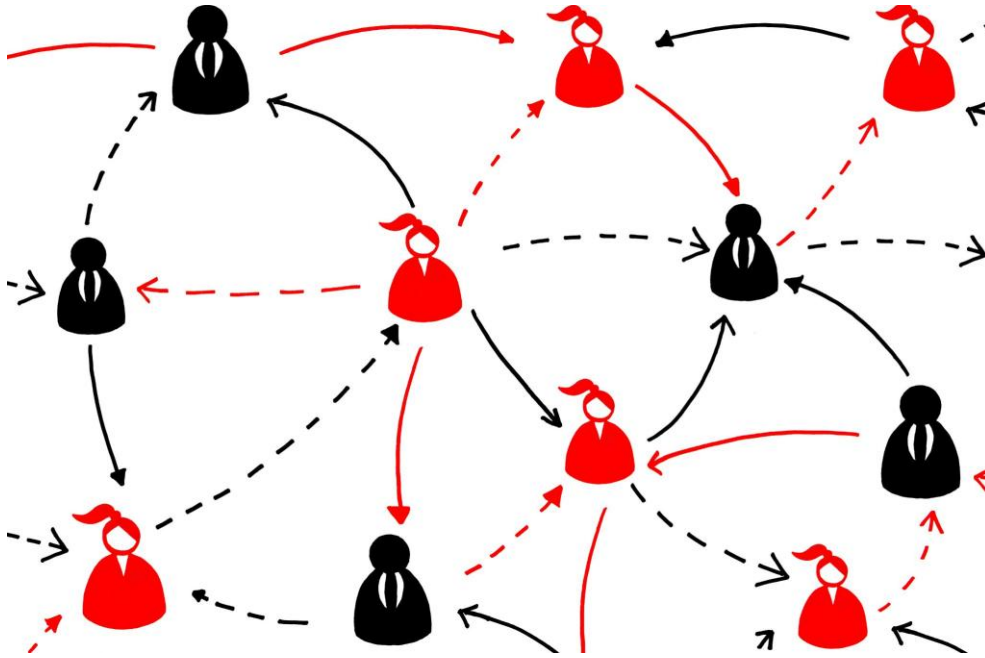
In Medizin, Verkehr und Industrie optimiert künstliche Intelligenz Prozesse, steigert Produktivität und sorgt für bessere Ergebnisse.



Innovationen im Bildungsbereich

Durch adaptive Lernsysteme und automatisierte Bewertung erleichtert KI individuelles Lernen und unterstützt Lehrkräfte sowie Lernende.

Kooperationen



Empfehlungen zur Datenerhebung

Zusammenarbeit mit KGC

Eine enge Kooperation mit der KGC ermöglicht eine gezielte und effektive Erhebung regionaler Daten.

Anfrage beim Bildungsministerium

Eine Anfrage an das Bildungsministerium LSA liefert eine Übersicht aktiver MINT-Schulen in der Region.

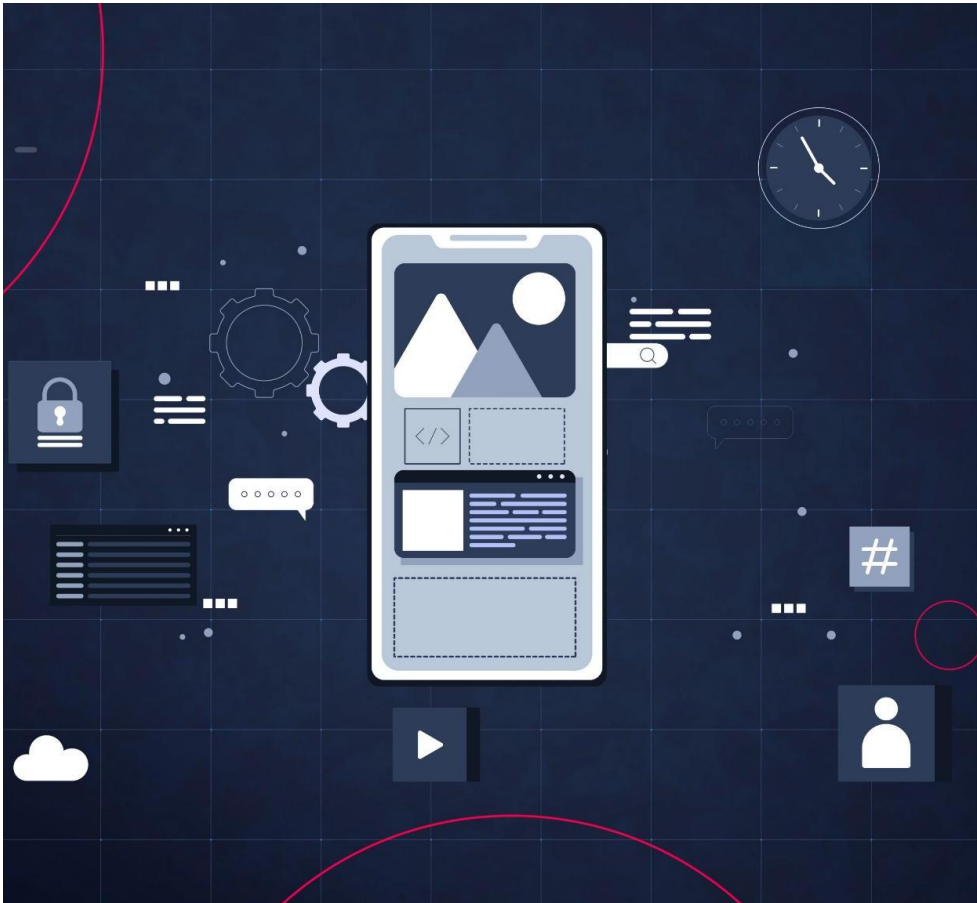
Nutzung von mint-vernetzt.de

Die Plattform mint-vernetzt.de hilft, relevante Akteure im MINT-Bereich zu identifizieren und zu vernetzen.

Eigenes Akteurs-Mapping

Ein eigenes Akteurs-Mapping erleichtert es, gezielt Kontakte zu knüpfen und zur Roadshow einzuladen.

Digitale Infrastruktur stärken



Projekt-Matching-Plattform

Eine digitale Plattform auf Open-Source-Basis erleichtert die gezielte Vernetzung und Zusammenarbeit von Projekten.

Upload-Module für Inhalte

Upload-Module ermöglichen das einfache Teilen von Lehrprojekten und E-Learning-Inhalten für eine breite Zielgruppe.

Community-Funktionen

Integrierte Community-Funktionen unterstützen den Austausch von Erfahrungen und fördern die Zusammenarbeit.

Best-Practice-Datenbank

Eine strukturierte Datenbank mit Best-Practice-Beispielen bietet Innovation, Orientierung und Inspiration für Projekte.



Wichtige Erkenntnisse für MINT

Dezentrale MINT-Aktivitäten

MINT-Akteure und Projekte sind in ganz Deutschland aktiv, jedoch meist dezentral organisiert und lokal verwurzelt.

Regionale Kartierung als Grundlage

Gezielte regionale Kartierung, besonders in Sachsen-Anhalt, ist entscheidend für den Erfolg der Roadshow und Plattform.

Zusammenarbeit mit Netzwerken

Enge Kooperation mit bestehenden Netzwerken erhöht die Reichweite und Wirkung der MINT-Initiative erheblich.

Kooperation MINT+KI: Bildungsnetzwerk



Bundesweites MINT+KI-Netzwerk

Ein bundesweites Netzwerk wird geschaffen, um MINT-Bildung mit Künstlicher Intelligenz zu verbinden und zu stärken.



Nachhaltige KI-Kompetenzen

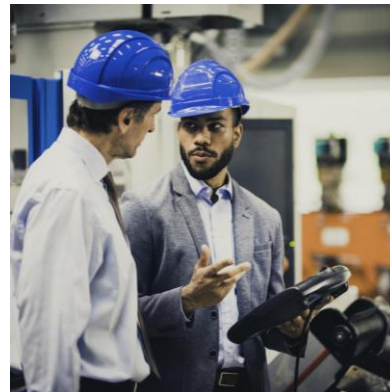
KI-Kompetenzen werden gezielt und nachhaltig in schulische und außerschulische MINT-Bildung integriert.



Innovative Austauschformate

Roadshows, digitale Plattformen und Fachformate fördern den Austausch und schaffen eine starke operative Struktur.

Struktur und Rollenverteilung



Projektkoordination und Umsetzung

CTM Bildungswerk e.V. koordiniert das Projekt, beschafft Fördermittel und setzt Roadshow sowie Plattform operativ um.

Netzwerkaufbau und Qualitätssicherung

Der geplante MINT+KI-Verband ist verantwortlich für Netzwerkaufbau, Plattformbetrieb, Qualitätssicherung und Organisation von Fachkreisen und Veranstaltungen.

Strategische Fachpartnerschaft

Der VDI begleitet das Projekt fachlich, engagiert sich im Beirat und stärkt die Sichtbarkeit in Industrie und Technikbildung.

Kooperationsmöglichkeiten mit dem VDI



Gemeinsame Sichtbarkeit

Strategische Partnerschaften mit dem VDI ermöglichen die gemeinsame Präsenz, zum Beispiel durch das Logo bei Roadshows.

Inhaltlicher Austausch

Arbeitskreise zu innovativen Themen wie Bildung und KI fördern den fachlichen Dialog und die Weiterentwicklung.

Aktive Mitgestaltung

Mitwirkung in Beirat oder Qualitätssicherungsgremium bietet die Möglichkeit, Prozesse aktiv mitzugestalten.

Regionale und mediale Präsenz

Regionale VDI-Kreise eignen sich als Pilotstandorte und Beiträge in den VDI Nachrichten stärken die Medienpräsenz.

Mehrwert für alle Beteiligten

Vorteile für den VDI

Der VDI profitiert von moderner Positionierung, gezielter Nachwuchsförderung und einer erhöhten Sichtbarkeit im Ingenieurwesen.

Nutzen für CTM und Verband

CTM und der Verband gewinnen an fachlicher Legitimation, erhalten Zugang zu Ingenieurnetzwerken und profitieren von besseren Förderchancen.

Gesellschaftlicher Mehrwert

Die Gesellschaft profitiert durch größere Akzeptanz von KI dank praxisnaher Bildungsangebote, was technologische Innovation fördert.





Nachhaltigkeit sichern

Struktur durch Vereinsaufbau

Ein Verein oder Trägernetzwerk gibt dem Projekt eine stabile, langfristige Struktur und sichert nachhaltige Entwicklung.

Integration in Bildungsangebote

Die Einbindung in bestehende Bildungsangebote und Netzwerke schafft Synergien und erhöht die Reichweite des Projekts.

Sponsoren und Fördermittel

Gezielte Gewinnung von Sponsoren und Fördermitteln sichert die langfristige Finanzierung und Stabilität des Projekts.



Unsere starken Partnerschaften

Zentrale Partnerschaften

Der VDI Bezirksverein Magdeburg ist ein bedeutender Partner für unsere Zusammenarbeit und gemeinsame Projekte.

Kooperationen mit Bildungseinrichtungen

Enge Kooperationen bestehen mit Schulen aus Magdeburg und Umgebung sowie mit Hochschulen wie der Hochschule Magdeburg-Stendal.

Engagement regionaler Unternehmen

Regionale Unternehmen unterstützen durch Sponsoring und Technikspenden unsere Projekte und die Nachwuchsförderung.

Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren

Wir arbeiten mit Stadtverwaltung, Kammern und weiteren Bildungsträgern partnerschaftlich zusammen, um gemeinsame Ziele zu erreichen.

Finanzbedarf



Finanzierungsbedarf im Überblick

Personalkosten und Honorare

Die Finanzplanung berücksichtigt Gehälter für die Projektkoordination sowie Honorare für externe Workshopleitende.

Technikausstattung und Infrastruktur

Mittel werden für den Erwerb von Technikausstattung, Miete von Räumen und deren Ausstattung bereitgestellt.

Werbung, Medien und Plattform

Ein Teil des Budgets fließt in Werbematerialien, Medienarbeit und die Entwicklung einer Online-Plattform.

Gesamtkostenrahmen

Der gesamte Finanzierungsbedarf beträgt rund 180.000 Euro für den zweijährigen Projektzeitraum.



Vielfältige Finanzierungsquellen

Mitgliedsbeiträge und Partnerschaften

Finanzierung erfolgt durch Mitgliedsbeiträge von Institutionen, Einzelpersonen und Partnerschaften, die stabile Einnahmen sichern.

Projektbezogene Fördermittel

Fördermittel von BMBF, Stiftungen oder der EU ermöglichen gezielte Projekte und innovative Entwicklungen.

Zusätzliche Einnahmequellen

Partnerschaften, Sponsoring, Schulungen, Lizenzmodelle, Veranstaltungen und Teilnahmegebühren generieren weitere finanzielle Unterstützung.

**MINT +
Magdeburg**



MINT-Base Magdeburg: Zukunft gestalten

Förderung von MINT-Interesse

Ein fester MINT-Standort in Magdeburg begeistert junge Menschen für Technik und Wissenschaft und inspiriert die nächste Generation.

Stärkung der Fachkräftebindung

Das Projekt bindet Fachkräfte an die Region und schafft Anreize für talentierte Nachwuchskräfte, Magdeburg als Standort zu wählen.

Innovative und nachhaltige Entwicklung

MINT-Base unterstützt innovative Ideen und trägt zur nachhaltigen Entwicklung der Region Magdeburg bei.

Ttraining

CTM Bildungswerk
und das
MINT+ Angebot
in Kooperation mit
dem VDI



MINT +

CTM Bildungswerk & MINT+

Vielfältige Trainingsprogramme

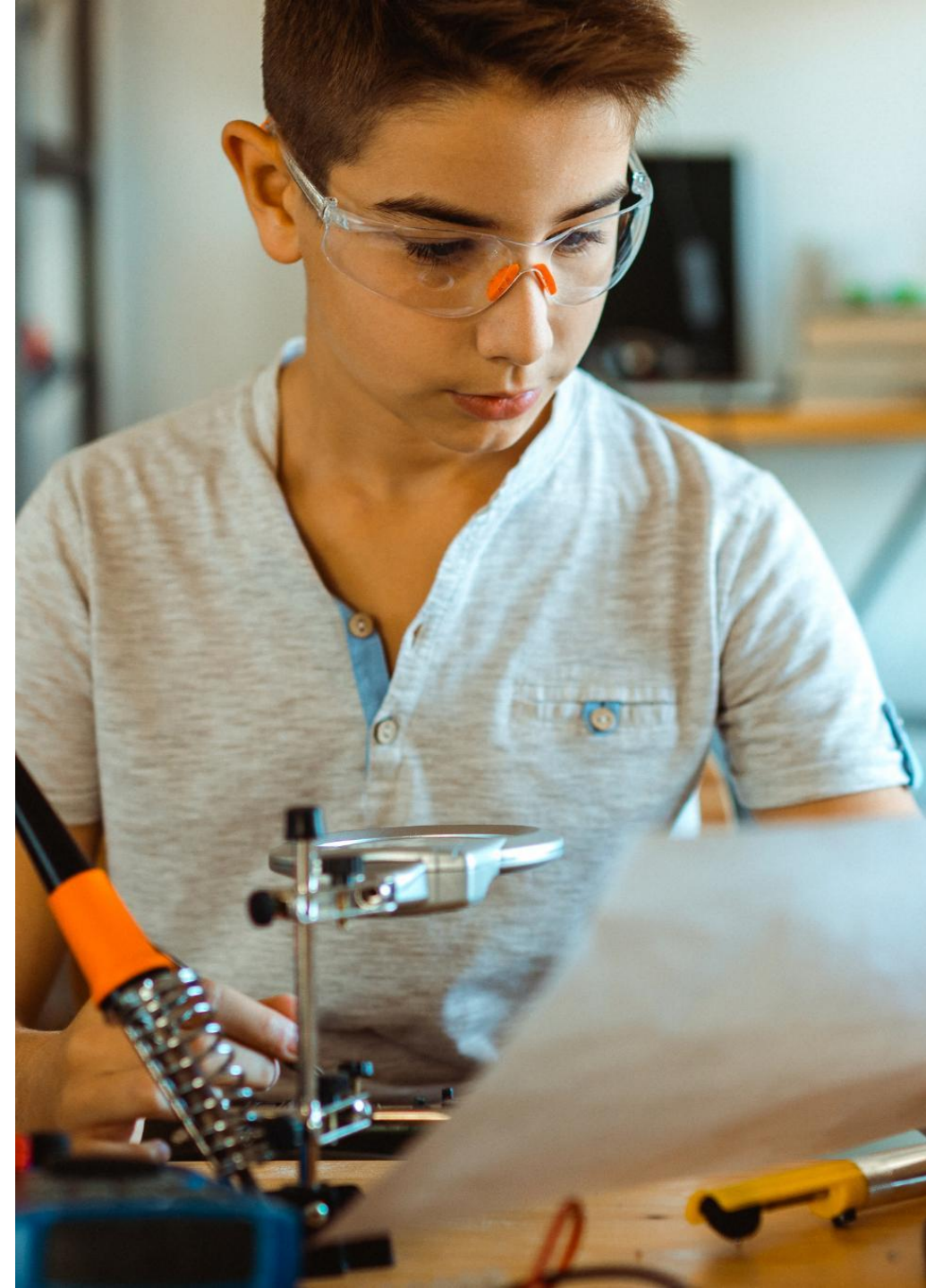
Das CTM Bildungswerk bietet zahlreiche Trainingsmöglichkeiten, die sowohl persönliche als auch berufliche Entwicklung unterstützen.

Praxisnahe MINT+ Workshops

Das MINT+ Angebot fördert durch Workshops und Projekte praktische Fähigkeiten in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Begeisterung für Technikberufe

Das Ziel ist es, junge Talente frühzeitig für technische Berufe zu gewinnen und langfristig zu begeistern.



Das MINT+ Programm: Ziele und Zielgruppen

Förderung von Interesse

MINT+ soll bei Kindern und Jugendlichen das Interesse an MINT-Fächern durch praktische Erfahrungen wecken.

Entwicklung von Fähigkeiten

Das Programm unterstützt die Entwicklung von Kompetenzen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Zielgruppenfokus

MINT+ richtet sich speziell an Kinder und Jugendliche als Zielgruppe zur praxisnahen Förderung.



Digitale Formate, Feriencamps und Workshops



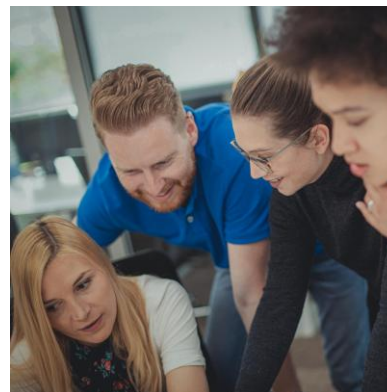
Interaktive digitale Formate

Digitale Formate bieten interaktive Lernmöglichkeiten, die das Interesse an MINT-Fächern fördern und praxisnahes Lernen ermöglichen.



Feriencamps

Feriencamps bieten praxisorientierte Aktivitäten, die das Verständnis für naturwissenschaftliche und technische Themen vertiefen.



Workshops

Workshops ermöglichen praktische Erfahrung und fördern Begeisterung für MINT durch gezielte Projekte und Gruppenarbeit.



Schulbegleitende Kurse und praxisnahe Förderung von Kindern und Jugendlichen

Ergänzung zum Unterricht

Schulbegleitende Kurse ergänzen den regulären Unterricht und vertiefen das Verständnis der Schüler für MINT-Themen.

Praxisnahe Förderung

Praktische Anwendungen in den Kursen fördern das praktische Lernen und die Fähigkeitenentwicklung bei Kindern und Jugendlichen.

Relevanz von MINT-Fächern und KI in der modernen Arbeitswelt

Innovationsmotor MINT und KI

MINT-Kompetenzen und KI sind entscheidende Faktoren für technologische Innovationen in der heutigen Arbeitswelt.

Berufliche Bedeutung von MINT

Technisches Verständnis wird immer wichtiger, da viele Berufe Kenntnisse in MINT-Fächern erfordern.

Kompetenzen im Umgang mit KI

Fähigkeiten im Umgang mit künstlicher Intelligenz sind entscheidend für die Zukunftsfähigkeit in vielen Berufen.

Selbsteinschätzung der MINT-Kompetenzen

Teilnehmende reflektieren ihre aktuellen Kenntnisse und Fertigkeiten in MINT-Fächern zur Identifikation von Stärken und Schwächen.

Förderung gezielter Entwicklung

Die Bewertung hilft, spezifische Entwicklungsbereiche zu erkennen und individuelle Lernziele zu setzen.

Berufsorientierung im MINT-Bereich

Eine klare Kompetenzübersicht erleichtert die Orientierung und Auswahl vielfältiger MINT-Berufe.



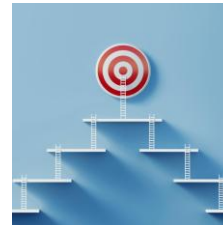
Selbstanalyse als Grundlage

Die Selbstanalyse hilft, persönliche Stärken und Werte zu erkennen und bildet die Basis für klare Ziele.



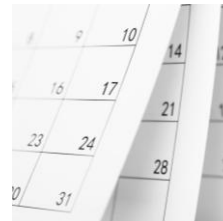
Formulierung persönlicher Ziele

Klare persönliche Ziele schaffen Orientierung und helfen beim fokussierten Vorgehen im Projekt.



Berufliche Visionen entwickeln

Berufliche Visionen stärken die Motivation und geben langfristige Richtung für die Karriere vor.



Projektstart

Der Projektstart markiert den Beginn und legt den Grundstein für die weitere Planung und Umsetzung des Projekts.

Das Projekt unterstützt eine zukunftsorientierte Karriereplanung und positive Lernerfahrungen der Teilnehmenden. Kompetenzen, Selbstreflexion und berufliche Orientierung werden durch das Projekt nachhaltig gefördert. Das Projekt bereitet Schülerinnen und Schüler gezielt auf die Berufswelt mit Schwerpunkt MINT und KI vor.



MINT-Base Magdeburg: Zielsetzungen

Förderung von MINT-Kompetenzen

Die MINT-Base Magdeburg stärkt gezielt Kompetenzen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik für den Nachwuchs.

Plattform für MINT- und KI-Projekte

Eine bundesweite Plattform bietet Raum für innovative Projekte und den Austausch zu den Themen MINT und Künstliche Intelligenz.

Lehrmaterialien und Qualitätssiegel

Entwicklung von KI-Lehrmaterialien und Vergabe des Siegels 'KI-kompetente Bildungseinrichtung' zur Qualitätssicherung.

Öffentlichkeitsarbeit für verantwortungsvolle KI

Aktive Kommunikation fördert den verantwortungsvollen Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Bildung und Gesellschaft.



Innovative Werkstatt & Showroom

Moderne Ausstattung und Betreuung

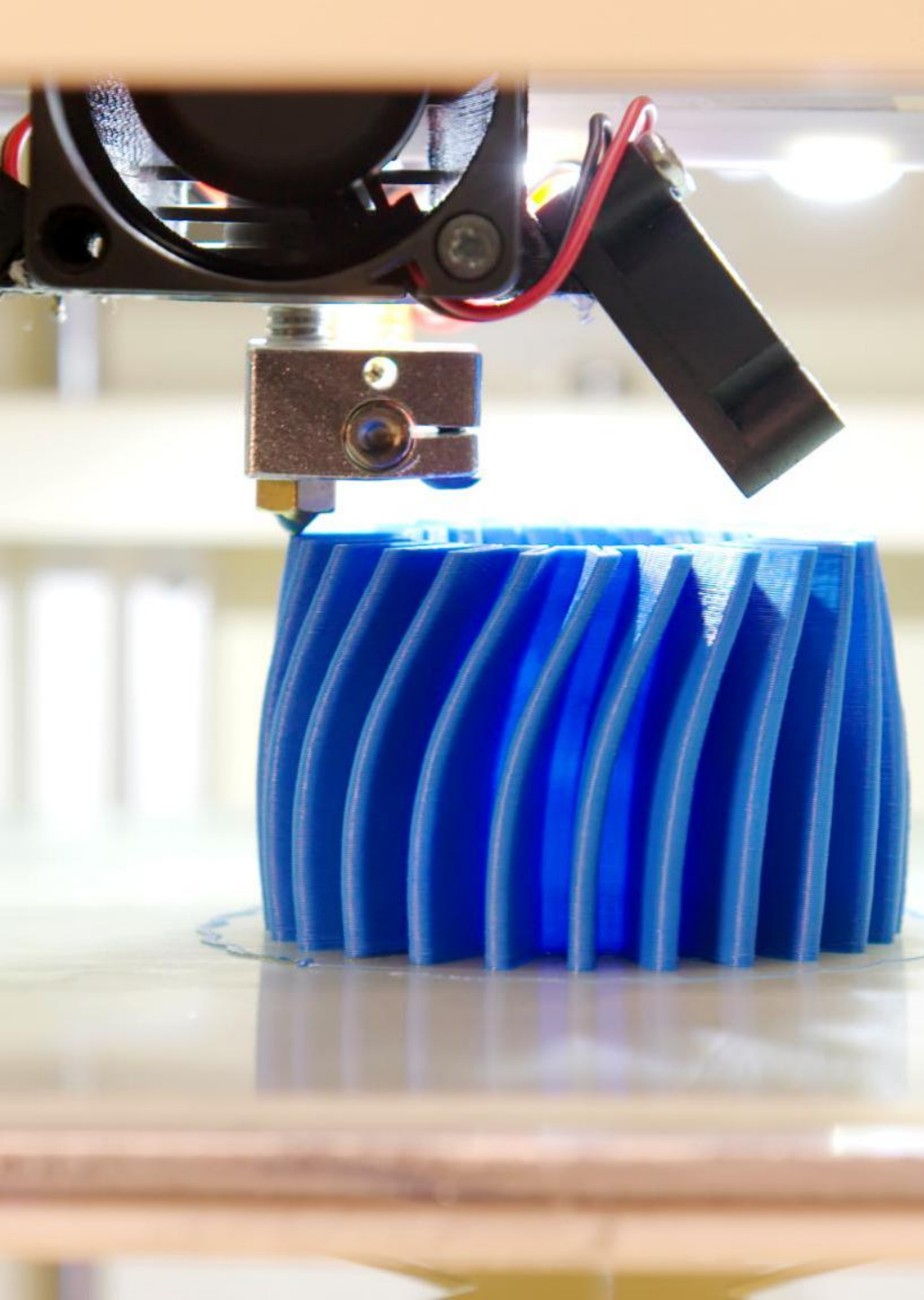
Die Werkstatt verfügt über fortschrittliche Maschinen, Labore und Computer, betreut von erfahrenen Fachkräften.

Offener Treffpunkt für Gemeinschaft

Die Werkstatt bietet Raum für Begegnungen, Events und Kurse für Schüler, Familien und externe Partner.

Kooperation und Weiterbildung

Als Zentrum verbindet sie Schulen, Wirtschaft und Hochschulen und bietet Schulungen sowie Fachvorträge für Erwachsene an.



MINT vor Ort erleben

Experimentierstationen in MINT-Fächern

Besucher erleben spannende Experimente aus Physik, Biologie, Technik und Robotik direkt vor Ort und erhalten praktische Einblicke.

Interaktive KI-Demonstrationen

KI-Anwendungen wie Bilderkennung und Chatbots bieten eine praxisnahe Einführung in moderne Technologien und machen künstliche Intelligenz greifbar.

Live-Demos von Partnerfirmen

Innovative Unternehmen präsentieren vor Ort ihre neuesten Technologien, darunter 3D-Druck, CAD und moderne Sensorik.



Fazit & Diskussion

Gestaltbarer Fortschritt

Fortschritt ist unausweichlich, aber unsere aktive Mitgestaltung kann ihn positiv und nachhaltig beeinflussen.

Mut zur Veränderung

Bildung verlangt Offenheit für Veränderungen und ständige Bereitschaft, sich weiterzuentwickeln und neue Wege zu gehen.

Rolle von Lernenden und Lehrenden

Schüler:innen bleiben neugierig und engagiert, Lehrkräfte fördern Innovationen und begleiten flexibel Lernprozesse.

Start 2025

Nächste Schritte 2025



Runder Tisch MINT+KI

CTM lädt VDI zu einem runden Tisch ein, um Partnerschaften im Bereich MINT und Künstliche Intelligenz zu stärken.

Kooperationsvereinbarung

Eine Kooperationsvereinbarung wird erstellt, um die Zusammenarbeit offiziell festzuhalten und gemeinsame Ziele zu definieren.

Gemeinsame Pilotaktionen

Gemeinsame Veranstaltungen wie Techniktag oder MINT-Tag fördern den Austausch und die Sichtbarkeit innovativer Bildungsinitiativen.

Einbindung in Plattform und Roadshow

VDI wird aktiv in die Konzeptplattform und Roadshow integriert, um nachhaltige Kooperationen und einen praxisnahen Austausch zu ermöglichen.

Empfohlene Empfängergruppen



MINT-Initiativen und Programme

MINT-Initiativen wie MINTvernetzt und MINT Zukunft schaffen! fördern naturwissenschaftliche und technische Bildung sowie innovative Lernmethoden in Deutschland.



Digitale Bildungsnetzwerke

Organisationen wie die Plattform Lernende Systeme und das Netzwerk Digitale Bildung unterstützen die Digitalisierung und Innovation im Bildungsbereich.



Lehrerfortbildung und Schulleitungsverbände

Lehrerfortbildungsinstitute und Schulleitungsverbände der Bundesländer spielen eine zentrale Rolle bei der Weiterbildung und Unterstützung von Lehrkräften.

ZukunftsForum MINT+KI startet

Roadshow ab 2025

Das ZukunftsForum MINT+KI startet im Herbst 2025 als Roadshow für Schüler:innen der Klassen 8–11.

Künstliche Intelligenz verständlich machen

Das Ziel ist es, KI anschaulich, reflektiert und kreativ zu vermitteln, um Schüler:innen für die digitale Zukunft zu begeistern.

Partnerschaften für Bildung und Zukunft

Engagierte Partner aus Bildung, Wirtschaft und Wissenschaft werden gesucht, um gemeinsam die digitale Zukunft zu gestalten.



KI? Kann ich! – Roadshow

Praktische KI-Anwendungen

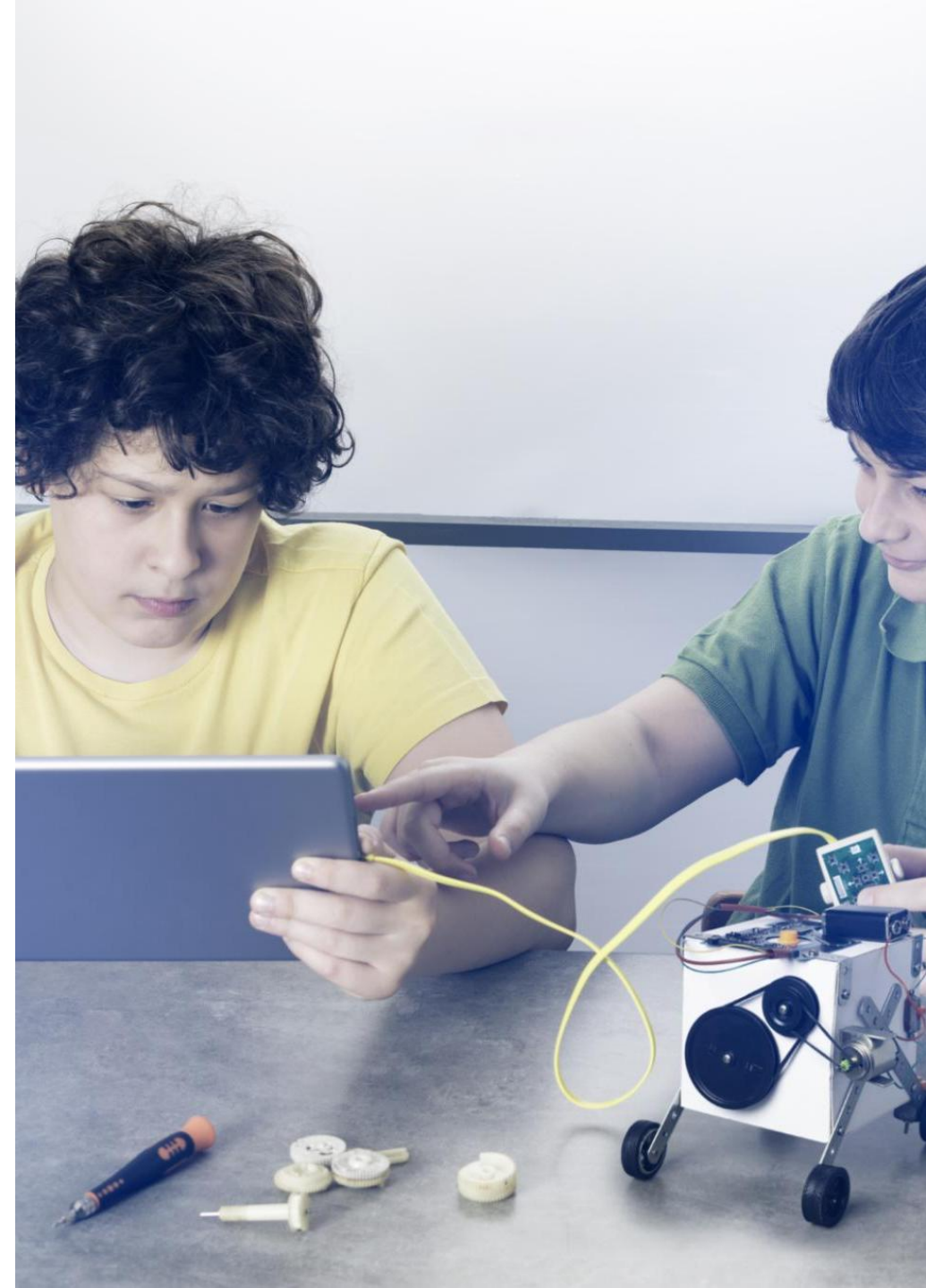
Die Roadshow zeigt Jugendlichen, wie Künstliche Intelligenz im Unterricht und Alltag sinnvoll eingesetzt werden kann.

Interaktive Mitmachstationen

An den Stationen erleben Schülerinnen und Schüler KI hautnah durch kreative Tools und Mitmachprojekte.

Roadshow

Ab Herbst 2025 macht die Roadshow in verschiedenen Schulen in Sachsen-Anhalt Station. Interessierte können sich bereits jetzt als Partner anmelden.





Niedrigschwellige Angebote für alle

Zugang für alle Zielgruppen

Alle Angebote sind so gestaltet, dass sie auch bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche unkompliziert erreichen.

Digitale Teilnahmeoptionen

Digitale Angebote ermöglichen flexible und ortsunabhängige Teilhabe an den Programmen.

Kostenlose und gezielte Ansprache

Kostenfreie Angebote und eine gezielte Ansprache verhindern Zugangshürden und ermöglichen allen Interessierten eine Teilnahme.

Unser MINT+ Konzept



Online-Seminare und Workshops

Mit Kursen zu Coding und Robotik ermöglichen wir einen einfachen Einstieg in die digitale Welt und Technik.

Technikzentrum und Werkstatt

Ein eigenes Zentrum mit Werkstatt und Labor dient als Treffpunkt für Experimente und Projektarbeit.

Feriencamps und Wettbewerbe

Feriencamps, Technik-Wettbewerbe und Schul-AGs fördern Teamwork und kreatives Problemlösen außerhalb des Unterrichts.

Digitale Plattform und Unterrichtsmaterial

Nachhaltige Lehrmaterialien und eine digitale Plattform sichern langfristigen Lernerfolg und Vernetzung.

Sich selbst vor KI kennen

Eigene Antriebe erkennen

Die Analyse von Motivbündeln hilft, persönliche Ziele und innere Antriebskräfte klar zu identifizieren.

Kommunikationsstil bestimmen

Mit der Farblehre lassen sich Kommunikations- und Verhaltenstypen besser verstehen und einordnen.

Charaktereigenschaften einschätzen

Charaktertests liefern fundierte Einblicke in persönliche Stärken und Potenziale für die Zusammenarbeit mit KI.





KI-Chancen für Schule & Lernen

Hilfestellung bei Hausaufgaben

KI unterstützt Schüler schnell bei Hausaufgaben, erleichtert den Lernprozess und bietet individuelle Unterstützung.

Analyse und Sprachunterstützung

Künstliche Intelligenz analysiert Texte, hilft sprachlich weiter und fördert kreatives Schreiben im Unterricht.

Individuelles Lernen für Lehrkräfte

Lehrkräfte nutzen KI zur gezielten Differenzierung und erhalten wertvolles Feedback für individuelles Lernen.

Fazit und Ausblick

Künstliche Intelligenz in Bildung

Die Integration von KI fördert die Kompetenzentwicklung von Kindern als digitale Zukunftsgestalter.

ZukunftsForum MINT+ Rolle

Das ZukunftsForum MINT+ unterstützt Bildungsentwicklung durch innovative Impulse und Plattformen.